

## U 13 nützt allerletzte Chance nicht

Geschrieben von: Bernhard Doppler  
Montag, den 16. April 2007 um 12:03 Uhr

---

Die Ausgangssituation vor dem Spiel gegen Vöslau war klar: aus eigener Kraft können wir nicht mehr Meister werden, nur bei für uns günstigen Resultaten vor allem von Krems habe wir noch eine kleine Chance. Um es gleich vorwegzunehmen - wir haben auch diese allerletzte Chance durch eigenes Unvermögen nicht genützt.

Man kann ein Spiel nicht schöner und besser beginnen, wie wir in Vöslau begonnen hatten. Bereits nach 4 Minuten führten wir 5:1, spielen sehr gut und sehr schnell, gingen entschlossen in die Verteidigung, spielten den Kreis oder den Flügel frei oder liefen schnelle Gegenstöße. Dieses Bild zeigte sich bis zur 21. Minute (!) der 1. Halbzeit, wir bauten unseren Vorsprung sogar zeitweise auf plus 7 (!!!!) Tore aus und beherrschten Vöslau klar. Dann kamen aber die letzten 4 Minuten der 1. Halbzeit, wo wir scheinbar geistig und vor allem körperlich schon in der Pause waren, wir vergaben zu leichtfertig und zu unkonzentriert unseren sehr großen Vorsprung und bekamen in den letzten 4 Minuten 6 Toren, davor in 21 Minuten nur 10 Tore. So blieben uns nur mehr 2 Tore plus zu Ende der 1. Halbzeit.

Den Beginn der zweiten Hälfte "verschlafen" wir geistig, gerieten bereit in der 3. Minute der zweiten Hälfte mit 1 Tor in Rückstand - der ganze Vorsprung war dahin. Von diesem Zeitpunkt an hinkten wir immer hinten nach, konnten nur mehr mehrmals ausgleichen, gingen aber nie mehr in Führung. Mit Dauer des Spieles gerieten wir immer mehr ins Hintertreffen, hatten körperlich und vor allem mental Vöslau nichts mehr entgegenzusetzen. Das direkte Freiwurftor von Julian nach Spielende war nur mehr Ergebnis-Kosmetik zum 34:30 gegen uns.

Einmal mehr lag der Unterschied für den Trainer in der Einstellung der Spieler bzw leider daran, dass die Mannschaft nicht den unbändigen Siegeswillen hat, das Spiel oder die Meisterschaft zu gewinnen. Man ist zufrieden, wenn man mitspielt, man freut sich sehr über ein ( oder mehrere erzielte Tore ), vergisst dabei aber die Wichtigkeit der Deckungsarbeit.

Das Potenzial ist zweifelsohne vorhanden ( sonst könnten wir nicht locker vom Start weg mit plus sieben Toren führen ), die Einstellung ist aber nicht die richtige für den ersten Platz. Die Mannschaft trainiert "brav" und spielt "brav" - das reicht eben für den 3. Platz in der Meisterschaft, aber nicht für den Ersten - dafür muss mehr getan werden als nur "brav" zu sein.

Mit dieser Meisterschaft und dieser Leistung sind wir in die Mittelmäßigkeit abgerutscht, was Angesichts des Potenzials sehr traurig ist. Jedenfalls der Trainer kann und will sich mit Mittelmäßigkeit nicht identifizieren - Näheres wird die Zukunft bringen.

## U 13 nützt allerletzte Chance nicht

Geschrieben von: Bernhard Doppler  
Montag, den 16. April 2007 um 12:03 Uhr

---

HC Vöslau U13M : U. Spk. Korneuburg U13M : 34:30( 16:18 ); Kisiwat R., Leidenfrost P. (7), Schafler J. (7), Bauer M. (5), Kisiwat M. (4), Albrecht A. (4), Schöbinger S. (3), Reifschneider F., Hiesinger M., Aigner A.